



24h-Rennen Nürburgring: Dunlop auf Mission Titelverteidigung

- 46. ADAC 24h-Rennen Nürburgring vom 10. bis 13. Mai
- Dunlop rüstet erneut Top-Teams von Vorjahressieger Audi aus
- Porsche 911 GT3 R erstmals auf Dunlop am Start

Hanau, Mai 2018 – Es ist das Rennen des Jahres auf der Nürburgring-Nordschleife: das ADAC 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Dunlop startet am langen Himmelfahrtswochenende (10. – 13. Mai) beim Motorsport-Marathon in der Grünen Hölle als Titelverteidiger. Im vergangenen Jahr gewann die Reifenmarke mit Audi das längste und härteste Rennen der Welt. Auch in diesem Jahr begleitet Dunlop die Einsätze der Top-Teams von Audi. Die werksunterstützten Audi R8 LMS des Audi Sport Teams Phoenix mit der #3 und des Audi Sport Teams BWT mit der #24 werden bei der 46. Auflage des 24h-Rennens mit GT3-Rennreifen von Dunlop an den Start gehen.

„Dunlop geht gut vorbereitet in das 24h-Rennen und kommt zusammen mit Audi als Titelverteidiger in die Eifel“, sagt Alexander Kühn, Produktmanager Dunlop Motorsport EMEA. „Zugleich freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr auch ein neues Projekt an den Start bringen. Dunlop rüstet 2018 bei den 24h zum ersten Mal auch verschiedene Porsche 911 GT3 R aus.“

Das Frikadelli Racing Team vertraut beim Einsatz seiner beiden Porsche 911 GT3 R mit der #30 und der #31 auf GT3-Rennreifen von Dunlop. „Mit dem Porsche 911 GT 3 R, einer tollen Fahrerbesetzung mit erfahrenen Nordschleifen-Piloten und Dunlop als Reifenpartner haben wir ein hervorragendes Paket, um im Kampf um den Gesamtsieg ein Wörtchen mitzureden“, sagt Felipe Fernandez Laser, der sich das Volant der #31 mit Marco Seefried, Norbert Siedler (Österreich) und Mathieu Jaminet (Frankreich) teilt. „Insbesondere auf der



Nordschleife sind die Performance und die Langlebigkeit der Dunlop-Rennreifen ein Vorteil.“ Darüber hinaus trägt auch der Porsche 911 GT3 R mit der #2 des Teams GetSpeed Performance das Flying D auf der Flanke.

Dunlop unterstützt Mannschaft um Musiker Smudo

Dunlop ist zudem langjähriger Partner des Teams „Care for Climate“ um Rapper Smudo und Ex-DTM-Fahrer Thomas von Löwis of Menar. Der Musiker der „Fantastischen Vier“ und seine Mannschaft setzen bei den 24h-Marathon gleich zwei Porsche in der Klasse AT (Alternative Treibstoffe) ein. Neben dem 911 GT3 Cup mit der #320 wird auch der Cayman GT4 mit der #420 mit E20 betankt – einem Otto-Kraftstoff mit 20 Prozent Bioethanol-Beimischung.

Traditionell vertraut der US-Amerikaner James Glickenhaus bei seinem Individual-Sportwagen SCG003C, der im vergangenen Jahr beim 24h-Rennen die Bestzeit im Top-30-Qualifying fuhr und die Pole Position holte, auf Dunlop. Das Team greift mit der #705 nach dem Gesamtsieg und hat zudem die Titelverteidigung der prestigeträchtigen „Glickenhaus Trophy“ im Visier, einem von Glickenhaus vor Jahren selbst gestifteten Wanderpokal für den schnellsten Nordschleifenpiloten des Top-30-Qualifyings.

Dunlop ist stets eine feste Größe bei zahlreichen Privatteams, die um den Klassensieg auf der Nürburgring-Nordschleife kämpfen. So vertraut unter anderem auch Car Collection Motorsport bei den beiden privat eingesetzten Audi R8 LMS mit der #14 und der #15 auf Dunlop. Des Weiteren rüstet Dunlop als Technical Partner von BMW Motorsport exklusiv alle 15 Teilnehmer des BMW M235i Racing Cup sowie viele weitere Privatteams aus.